



Freude bei der Übergabe des symbolischen Schecks: (v.l.) Lisa Brandl-Thür (Vorstand Hospizkreis und Lions), Manfred Lechner (Schatzmeister Hospizkreis), Franziska Gräfin von Drechsel (Vorsitzende Hospizkreis), Heiner Reichel und Stefan J. Gaul (beide Lions Club).

RALF POEPLAU

## Hilfreiche Rallye

### Lions Club spendet 24 000 Euro für Hospiz

Gmund – Die Lions Tegernsee Classic, eine Oldtimer-Rallye mit 44 bestens gepflegten Fahrzeugen, hat den Teilnehmern viel Spaß gemacht und die Zuschauer staunen lassen. Vor allem aber hat sie ihr eigentliches Ziel erreicht: Viel Geld für den Hospiz-Neubau in Bad Wiessee einzubringen. 24 000 Euro kamen für das Oberland-Hospiz zusammen. Erst am Dienstag ist der Grundstein für den Neubau am Löblweg gelegt worden (wir berichteten). Es handelt sich um das erste Hospiz im Oberland, bietet zwölf Plätze und schließt eine Lücke.

Bei der Lions Tegernsee Classic im Juni waren die Oldtimer

bei der Papierfabrik Gmund an den Start gegangen. Als Vertreter des Lions Clubs schickte Heinrich Reichel die Teilnehmer mit dem Segen von Monsignore Walter Waldschütz an den Start. Nach 40 Kilometern war in Höhenrain die erste Sonderprüfung zu absolvieren. Danach ging es weiter nach Ameregg ins Museum EFA Mobile Zeiten, wo die nächsten Sonderprüfungen warteten. An der Abendveranstaltung nach der Rallye nahmen 130 Gäste teil. Viele boten bei einer Versteigerung von gesponserten Geschenken und Bildern von Willy Holderried fleißig mit. So kamen allein bei der Versteigerung 6900 Euro zusammen. jm